

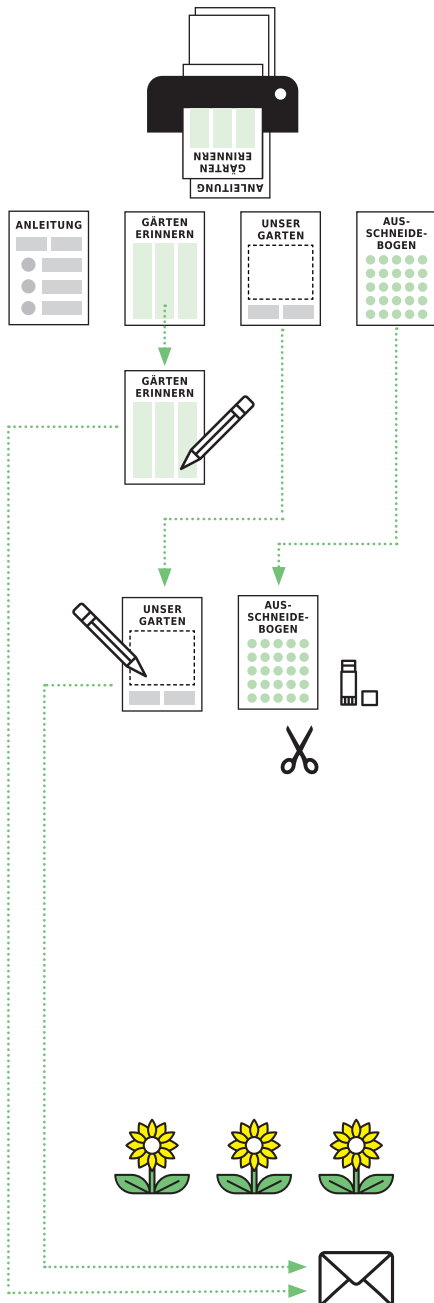
BEDIENUNGSANLEITUNG

für den Fragebogen **GÄRTEN ERINNERN**

Dieser Fragebogen ist Teil des Projekts PRESERVED // Altland - Neuland [Gemüseschießen] des Hamburger Künstlerpaars Scheibe & Güntzel, das 2020 auf Einladung des Schloss Senden e.V. in Senden (Westf.) und ausgewählten Orten in der Region durchgeführt wird. Die Künstler beschäftigen sich ein Jahr lang mit der Frage, wie sich die westfälische Kulturlandschaft und ihre Gärten im Laufe der Zeit, auch durch die Auswirkungen des Klimawandels, verändern, und freuen sich sehr über Ihre Mithilfe.

Ursprünglich war geplant, den Fragebogen im direkten Gespräch mit den Künstlern bei Kaffee und Kuchen am Schloss auszufüllen, was jedoch im Augenblick, wegen der coronabedingten Einschränkungen, nicht möglich ist.

Deswegen haben sich die Künstler überlegt, den Fragebogen etwas abzuwandeln und so zu gestalten, dass er auch zu Hause ausgefüllt werden kann.



Los geht's!

Sie können sich den Fragebogen einfach zu Hause ausdrucken:
Wenn Sie möchten farbig, wenn Sie Tinte sparen wollen in schwarz/weiß.
Es gibt insgesamt 4 Seiten: Bedienungsanleitung, Gärten erinnern, Unser Garten, Symbole zum Ausschneiden.

Füllen Sie zuerst den Bogen **GÄRTEN ERINNERN** aus. Wenn der Platz zum Beantworten der Fragen nicht ausreicht, können Sie gerne die Rückseite des Blattes benutzen.

Skizzieren Sie anschließend auf dem Bogen **UNSER GARTEN**, wie der Garten, an den Sie sich erinnern, ungefähr ausgesehen hat. Beginnen Sie mit einem Grundriss des Gartens und ergänzen Sie dann die Lage der Beete und Wege und was es vielleicht sonst noch an Besonderheiten gab (eine Laube? eine Hütte? einen Brunnen?). Die Skizze muss überhaupt nicht perfekt sein, es geht lediglich darum, eine Idee davon zu bekommen, wie der Garten ausgesehen hat. Wenn Sie die Skizze Ihres Gartens lieber größer anlegen möchten, können Sie auch noch die Rückseiten der Blätter mitbenutzen oder mehrere Seiten aneinanderkleben.

Um zu zeigen, was genau an welcher Stelle im Garten angebaut wurde, können Sie die Symbole des Ausschneidebogens benutzen. Diese werden ausgeschnitten und dann in die Skizze geklebt (hierzu benötigen Sie noch einen Klebestift). Auf dem Bogen finden Sie die häufigsten **Gemüsesorten**. Wenn Sie etwas vermissen, können Sie dies einfach selbst einzeichnen oder dazuschreiben. Das Symbol für die **Obststräucher** und **Obstbäume** ist nur exemplarisch; bitte schreiben Sie dort jeweils daneben, um welches Obst es sich gehandelt hat.

Wir hoffen, dass Ihnen das Ausfüllen des Bogens Spaß gemacht hat, und freuen uns, wenn Sie uns Ihre Antworten zur Verfügung stellen und per Post an diese Adresse schicken:

Schloss Senden e.V.
Holtrup 3
48308 Senden (Westf.)

Der Fragebogen wird von den Künstlern ausgewertet und das Ergebnis in der Projektpublikation veröffentlicht. Nach Abschluss des Projekts werden die Fragebögen der Kommission Alltagskulturforschung für Westfalen in Münster übergeben, die die Daten archiviert.

GÄRTEN ERINNERN

Wie sah der Garten Ihrer Kindheit/Jugend aus?

Wem gehörte der Garten?

In welchem Ort lag der Garten?

Welchen Zeitraum beschreiben Sie (Jahr)?

War es ein

- ☐ Schrebergarten
- ☐ Nutzgarten am Haus (privat)
- ☐ Garten in einem landwirtschaftlichen Betrieb (Verkauf des Ertrags z.B. auf dem Markt)

Gibt es den Garten immer noch?

☐ Ja ☐ Nein

Wer war für die Pflege zuständig?

- ☐ Eltern
- ☐ Großeltern
- ☐ Verwandte
- ☐ Angestellte
- ☐ Kinder
- ☐ Sonstige: _____

Mussten Sie selbst im Garten helfen?

☐ Ja ☐ Nein

Wenn ja, wobei?

Wurde die Ernte verkauft?

☐ Ja ☐ Nein

Wenn ja, wo? (z.B. auf dem Markt, oder an die Nachbarn)

*Falls der Platz auf dieser Seite für Ihre Antwort nicht reicht, können Sie gerne die Rückseite des Blattes benutzen.

**PRESERVED // Altland - Neuland
[Gemüseschießen]**

© Scheibe & Güntzel, 2020

Wie wurde der Ertrag aus dem Garten konserviert?

- ☐ Einkochen
- ☐ Entsaften
- ☐ Einfrieren
- ☐ Lagerung in einer Miete
- ☐ Lagerung im Keller
- ☐ Sonstige: _____

Gab es eine Hütte oder eine Laube?

☐ Ja ☐ Nein

Aus welchem Material bestand die Hütte/Laube?

- ☐ Holz
- ☐ Stein
- ☐ Buchenhecke
- ☐ Hopfen
- ☐ Sonstige: _____

Wie waren die Beete eingefasst?

- ☐ Buchsbaumhecke
- ☐ Flaschen
- ☐ gar nicht
- ☐ Sonstige: _____

 Was wurde in dem Garten angebaut? Für diese Frage nutzen Sie bitte das folgende Blatt: **UNSER GARTEN.**

Wuchsen in dem Garten auch Blumen?

☐ Ja ☐ Nein

Wenn ja, welche?

Wurde der Garten nur für den Anbau genutzt oder auch für anderes?

- ☐ Familienfeiern
- ☐ Gartenfeste
- ☐ Grillen
- ☐ Kaffeetrinken in der Laube
- ☐ Spielen
- ☐ Sonstiges: _____

Hatten Sie einen Lieblingsplatz im Garten? Wenn ja, wo?

Gab es einen Lieblingsbaum/-strauch? Wenn ja, welchen?

Wenn Sie an den von Ihnen beschriebenen Garten zurückdenken, welches ist der typische Geruch, an den Sie sich erinnern?

Erinnern Sie sich an eine besondere Gelegenheit oder ein Fest, das in Ihrem Garten gefeiert wurde? Vielleicht auch eine Anekdote? Wenn ja, woran genau?*

Gibt es eine Person oder ein Ereignis, das Sie besonders mit dem Garten verbinden? Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie eine Erinnerung mit uns teilen würden.*

NOCH EINIGE FRAGEN ZU IHNEN

Wo sind Sie geboren?

Wo leben Sie?

☐ männlich ☐ weiblich

☐ bis 17 Jahre ☐ 45 - 59 Jahre

☐ 18 - 29 Jahre ☐ 60 - 79 Jahre

☐ 30 - 44 Jahre ☐ ab 80 Jahre

Haben Sie heute selbst einen Garten?

- ☐ Nein
- ☐ Ja, einen Nutzgarten
- ☐ Ja, einen Ziergarten

UNSER GARTEN

Bitte zeichnen Sie hier den Grundriss des Gartens Ihrer Kindheit mit den verschiedenen Beeten und Wegen auf. Für die Bepflanzung der Beete können Sie die Symbole auf der folgenden Seite nutzen.

Falls Sie sich an Gemüsesorten erinnern, für die es kein vorgegebenes Symbol gibt, können Sie sie selber einzeichnen oder schriftlich im Gartenplan ergänzen.

PRESERVED // Altland - Neuland [Gemüseschießen]

Dieser Fragebogen ist Teil des Projekts **PRESERVED // Altland - Neuland [Gemüseschießen]** des Hamburger Künstlerpaars Scheibe & Güntzel, das 2020 auf Einladung des Schloss Senden e.V. in Senden (Westf.) und ausgewählten Orten in der Region durchgeführt wird. Die Künstler beschäftigen sich ein Jahr lang mit der Frage, in welcher Weise sich die westfälische Kulturlandschaft und ihre Gärten im Laufe der Zeit verändern, und freuen sich sehr über Ihre Mithilfe. Verfolgen Sie das Projekt im Internet:

www.schloss-senden.de/preserved

 @preserved11
 @preserved_scheibe.guentzel

© Scheibe & Güntzel, 2020

VERANSTALTER



KOOPERATIONSORTE



FÖRDERER

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



regionalekulturpolitik^{nw}



Senden
kommt an!

 Sparkasse
Westmünsterland

SPONSOR





OBSTÄU-
ME

ZWIEBELN

SALAT

BOHNEN

KARTOFFELN

BLUMEN

ERDBEEREN

KOHL
(ALLGEMEIN)

ERBSEN

MÖHREN

RÜBEN
(ALLGEMEIN)

GURKEN

GRÜNKOHL

KRÄUTERMIX

OBST-
STRAUCHER

